

Auf der Baustelle des Paulus-Zentrums geht es mit großen Schritten voran. Die Gerüste sind abgebaut, die Mauern sind außen energetisch saniert, die Wände sind innen verputzt und die Fenster montiert. Dadurch lässt die Baustelle schon jetzt ahnen, wie schön das Paulus-Zentrum sein wird, wenn wir die Türen in wenigen Monaten öffnen: **Licht und Transparenz** werden das Paulus-Zentrum prägen. Und seine **moderne Ästhetik** macht es zu einem Gebäude, in dem man sich gerne aufhält.

Die moderne Architektur ist Programm. Denn hier wird kirchliches Leben auf lockere und moderne Weise stattfinden. Nicht nur sonntags, sondern auch unter der Woche, um den **Glauben zeitgemäß** zu leben. Hier begegnen sich **Menschen aller Generationen**. Männer und Frauen. Kinder und Erwachsene. Alleinstehende und Familien. Sie treffen sich zum Klönen und Kochen, zum Feiern und Innehalten, zum Spielen und Singen. Unser Paulus-Zentrum: Ein Ort zum Aufatmen und Krafttanken. Offen und gastfreundlich.

Was planen wir?

Gottesdienstraum – das Herz des Paulus-Zentrums ...

Er kann auf vielfältige Weise genutzt werden: Für Gottesdienste, Hochzeiten, Chorproben, Konzerte, Gespräche, Diskussionsrunden, Bandproben, Lesungen und vieles mehr.



Kinder in der Kirche? ~~Passst!~~

Das Paulus-Zentrum ist auf die Bedürfnisse von Kindern und Eltern eingestellt: Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Treffs, Kindergottesdienste, Pfadfindergruppen und viele Kinderaktionen werden das Leben im Paulus-Zentrum prägen. Und natürlich sind Kinder auch im Gottesdienst willkommen!

Raum der Stille – Auszeit im Alltag

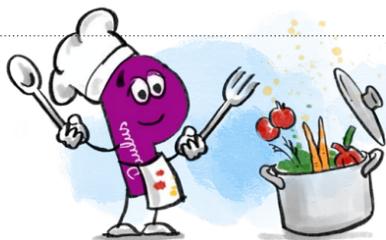
Hier kann man einen Moment der Ruhe und des Gebets genießen oder auch Taufgottesdienste in kleiner Runde feiern.

Was summt denn da ...?

Auf der Wiese hinter dem Paulus-Zentrum könnte ein gemeinschaftliches Gartenprojekt entstehen. Für ein gutes Miteinander und für ein gutes Klima.

Unsere Küche im Gemeindehaus: Denn „Liebe geht durch den Magen“ ...

Hier kommen Menschen miteinander ins Gespräch. Zum Beispiel bei einer guten Tasse Kaffee. Hier kann außerdem miteinander gekocht und gegessen werden.



Kirche ist für alle da! Das Paulus-Zentrum wird endlich barrierefrei!

Mit einer Rampe vor dem Eingang und einem Aufzug im Inneren sind alle Räume problemlos zu erreichen. Und Spezialisten haben sich um eine gute Akustik im Gottesdienstraum gekümmert.

Das transparente Foyer schafft Raum für Begegnungen

Mit der großen Fensterfront verbindet das Foyer Innen und Außen. Das Leben im Paulus-Zentrum geschieht nicht hinter dicken Mauern, sondern ist offen für die Welt. Alle sind willkommen.

Raum für Kreativität

Die Gruppenräume bieten Platz für (fast) jeden Bedarf: Im Bastelraum darf gehämmert, geschraubt und gemalt werden. Der Bandraum bietet die Möglichkeit, die Verstärker bei den Proben auch mal ordentlich aufzudrehen.

Stimmen zum neuen Paulus-Zentrum



Ich freue mich, dass das Paulus-Zentrum ein Ort der Begegnung für alle Generationen sein wird: Spielen und Singen im Krabbel- und Kleinkindalter sowie bunte, vielfältige Angebote für Kinder und Jugendliche, ein Treffpunkt für Familien und Senioren – einfach ein Ort für alle!

Henrike Drews, Mitglied im Kirchengemeinderat



Mit dem Paulus-Zentrum entsteht ein neuer Raum für Begegnung und Austausch, ein neuer sozialer Ort als Treffpunkt für Jung bis Alt – dazu noch barrierefrei und energetisch saniert. Was kann man sich mehr wünschen? Ein großes Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben.

Stephan Dose, Bürgermeister



Ich freue mich besonders, endlich wieder KiTa-Gottesdienste in der Kirche feiern zu können, und darauf, dass der Kirchencampus als Ort der Begegnung auch von den Familien aus der KiTa genutzt werden kann.

Viktoria Pisall, Leitung der Ev. KiTa St. Paulus



Ich freue mich darauf, mit den Pfadfindern hier unsere Zelte aufzuschlagen und unsere gemeinsamen Treffen abzuhalten.

Jakob Rau, Pfadfinder und Konfirmand



Ich wünsche mir das Paulus-Zentrum als einen Ort, um sich regelmäßig zu treffen und vielleicht auch mal mit anderen gemeinsam zu kochen und zu Mittag zu essen. Das wäre schön!

Waltraud Kolodziej, Ehrenamtliche



Ich freue mich sehr, dass ich mithelfen konnte, das Paulus-Zentrum zu gestalten. Jetzt sind die Menschen in Schleswig dran, die schönen Räume mit Leben zu füllen.

Anneke Hildebrandt, Malermeisterin

... was sind Ihre Wünsche und Ideen?



Unser „Campus“: Gemeindezentrum, Pastorat, Kindertagesstätte und Außengelände ...

Während früher die Pauluskirche und der Kindergarten durch das querstehende Gemeindehaus voneinander getrennt waren, sind die neue Außenanlage so konzipiert, dass ein freies gemeinsames Gelände entsteht. Durch diesen offenen Raum wird auch ein inhaltlicher Akzent gesetzt: Das Paulus-Zentrum ist ein Ort der Begegnung für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Die Feuerschale der Pfadfinder und Aktivitäten der Kinder- und Jugendgruppen auf dem Außengelände gehören in Zukunft genauso zu dem Bild des Paulus-Zentrums wie Gemeindefeste für Jung und Alt. So wird unsere lebendige Gemeinde auch im Norden von Schleswig sichtbar.



Impressum: V.i.S.d.P. Pastorin Sandra Matz, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schleswig, Norderdorstraße 4 · 24837 Schleswig

BEGEGNUNGEN
OFFENHEIT Vielfalt
Generationen
KREATIVITÄT
Transparenz
Kirchencampus

Sind Sie auch schon so neugierig und gespannt, wie das neue Paulus-Zentrum aussehen wird? Seit dem Baubeginn im letzten Jahr ist schon viel passiert. Wir möchten Sie mitnehmen und zeigen, was Sie auf dem **Kirchencampus der Kirchengemeinde Schleswig** erwartet.



Ein Blick zurück ... und auch nach vorn

- 1952** Das Pastorat wird fertiggestellt
- 1958** Grundsteinlegung
- 1959** Einweihung der Pauluskirche
- 1969** Bau des Kindergartens St. Paulus
- 2015** Entwicklung des Gebäudekonzeptes für die Kirchengemeinde Schleswig
- 2017** Architektenwettbewerb für den Umbau der Pauluskirche
- 2018** Beginn der Planung
- 2020** Bauantrag
- : Corona-Verzögerung
- 2022** Baubeginn



Pfingsten 2024: Eröffnungsfest! Zukunft? ... nur mit Euch!

Eröffnet heißt noch nicht fertig!

Wenn die Kirchengemeinde Schleswig das Paulus-Zentrum Anfang 2024 eröffnet, dann wird das Gebäude natürlich kein Rohbau mehr sein. Aber manches wird am Anfang noch fehlen. Und das ist gut so!

Das haben wir schon geschafft:

- moderne Heizung & Belüftung ✓
- Energieeffizienz nach KfW-Standard ✓
- Fenster mit Dreifachverglasung ✓
- Toilettentüren ✓ 😊
- Küche, Herd & Spülmaschine ✓
- Beleuchtetes Kreuz auf dem Turm ✓

Was noch fehlt:

- Küchenausstattung
- Kaffeevollautomat
- Tische und Stühle
- Dachbegrünung auf dem Foyer
- Taufbecken und Altar
- ...

Wir möchten unseren Traum vom Paulus-Zentrum gemeinsam mit Ihnen gestalten und vollenden! **Abonnieren Sie unseren NEWSLETTER, wenn Sie sehen wollen, wie es weitergeht.**



Ein Traum geht in Erfüllung!

„Mach das unbedingt!“ riet mir ein guter Freund, als ich 2018 von der Stelle in Schleswig hörte. „Die Chance, an so einer Kirche mitzubauen, bekommst Du kein zweites Mal!“ Also sind meine Familie und ich aus Süd-Hessen einmal quer durch Deutschland hier hochgezogen. Was für ein Abenteuer!

Aus Ideen wurden Konzepte, diese wurden zu Plänen und Bauzeichnungen, und schließlich durch viele begabte Menschen gebaut, die so was können. Es wurde gebaggert, gehämmert, geschraubt und nicht selten auch laut geflucht – ... gelacht und oft ziemlich laut Musik gehört. Im Frühjahr wird offiziell eröffnet – doch auch dann wird es „noch nicht fertig“ sein.

Ich träume von einem Ort, an dem alle willkommen sind – an dem nett geschnackt und miteinander gegessen wird... an dem das Leben geteilt und dabei etwas von Gottes Gegenwart erfahrbar wird. An dem wir feiern, nachdenken und getröstet werden. **Wollen Sie unser Paulus-Zentrum weiter mit bauen? Wann hat man dazu schon mal die Möglichkeit?!** Wir freuen uns über Menschen, die andere als Freudenboten besuchen, über Hobbyköchinnen und -köche, über Musikerinnen und Musiker ... über Sie – mit Ihrer ganz persönlichen Fähigkeit.

Melden Sie sich gerne bei mir, wenn Sie sich jetzt angesprochen fühlen. Träumen Sie den Traum vom Paulus-Zentrum mit, und packen Sie mit an, damit er wahr wird. Denn, wie habe ich es neulich irgendwo gelesen: „Machen ist wie wollen, nur krasser!“ 😊 Mit Gottes Hilfe.

In diesem Sinne, hoffentlich bis bald!

Ihre

Sandra Matz

Pastorin Sandra Matz

Pastorat am Paulus-Zentrum
Kolbergerstraße 1 · 24837 Schleswig
matz@kirchengemeinde-schleswig.de



Sind Sie, seid Ihr, mit dabei?

Telefon: 04621 850941

E-Mail: ich-mach-mit@pauluszentrum-schleswig.de